

Bildungsplan Baden-Württemberg

Hauptschule Sekundarstufe I – Klasse 5 & 6 – Aspekte literarischer Bildung

Kompetenzbereich

3.3 Lesen - mit Texten und Medien umgehen

primär affektiv

primär kognitiv

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Lesetechniken und Erschließungshilfen kennen ¹	Während dem Lesen auftragsgebundene Lesetechniken und Erschließungshilfen anwenden	Wahl von Lesetechniken und Erschließungshilfen reflektieren ¹
		Handlung beschreiben und Zusammenhänge zur Lebenswelt herstellen	Handlung erkennen
		Nach dem Lesen das Gelesene zusammenfassen	Über den Inhalt und Leseprozess mit Anderen reflektieren
	Altersangemessene Literatur kennen	Selbst ausgewählte Bücher vorstellen und nach vereinbarten Kriterien bewerten	
	Merkmale von Gedichten, Fabeln, Sagen sowie Detektiv- und Kriminalgeschichten kennen ¹	Die Textsorten Gedicht, Fabel, Sage sowie Detektiv- und Kriminalgeschichte anhand ihrer Merkmale unterscheiden	
	Einfache szenische Formen und ihre Merkmale kennen ¹	Einfache szenische Formen erproben und Merkmale benennen	
	Filmische Gestaltungsmittel Licht, Ton und Kameraeinstellung kennen ¹	Wirkungen der filmischen Gestaltungsmittel Licht, Ton und Kameraeinstellung beschreiben	
	Altersangemessene Genres kennen	Vor dem Lesen Erwartungen, Fragen und Hypothesen formulieren (unter Berücksichtigung von Leseauftrag und Leseintention, Textumfang, grafischer und optischer Gestaltung, Vorwissen)	Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierten Verfahren erschließen
		Bezüge zu den Inhalten herstellen	Informations- und Leseangebote, insbesondere von Bibliotheken nutzen
			Texte auf ihre lit. Gestaltungsmittel untersuchen

Kompetenzbereich

3.4 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

primär affektiv

primär kognitiv

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Lautmalerische und sprachspielerische Gestaltungsmittel sowie einfache sprachliche Bilder kennen	Lautmalerische und sprachspielerische Gestaltungsmittel sowie einfache sprachliche Bilder erklären	

Kompetenzbereich

3.2 Schreiben

primär affektiv

primär kognitiv

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
		Überschriften zu Textabschnitten formulieren	
		Inhalte von Abschnitten zusammenfassen	
		Fragen zu Texten (schriftlich) beantworten	
		Die eigenen Bedürfnisse, Anliegen und Meinungen begründen	

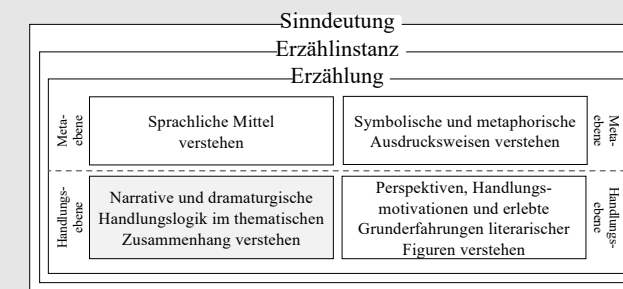
Bildungsbeitrag des Fachs

primär affektiv

primär kognitiv

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Moralisches Bewusstsein entwickeln			Spielraum von Deutungsmöglichkeiten erkennen
Persönlichkeitsentwicklung durch Literatur			Medienprodukte als Ergebnisse eines Gestaltungsprozesses erkennen
Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Weltansichten und Lebensentscheidungen			
Auseinandersetzung mit anthropologischen Grundfragen			

Literarische Kompetenzen



Schwerpunkte bei den Grundkompetenzen

- **Handlungsverstehen:** Niveaustufe I: Handlungen erkennen
- **Handlungsverstehen:** Niveaustufe I: Überschriften zu Textabschnitten formulieren
- **Handlungsverstehen:** Niveaustufe I: nach dem Lesen das Gelesene zusammenfassen
- **Handlungsverstehen:** Niveaustufe I/Niveaustufe II: Inhalte von Abschnitten zusammenfassen
- **Handlungsverstehen:** Niveaustufe II: Handlungen beschreiben und Zusammenhänge zur Lebenswelt herstellen
- **Handlungsverstehen:** Niveaustufe II: über den Inhalt und Leseprozess mit Anderen reflektieren

Kompetenzbereich

3.1 Sprechen und Zuhören

primär affektiv

primär kognitiv

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
		Kurze Gedichte auswendig vortragen und Sprechtempo und Lautstärke berücksichtigen	
		Gesprächsregeln vereinbaren und einhalten	
		Eigene Erlebnisse und einfache lit. Vorlagen, auch in der Regional- und Herkunftssprache, szenisch umsetzen	

Impressum

Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König
Pädagogische Hochschule Freiburg | Kunzenweg 21 | D-79117 Freiburg

Weitere Unterlagen, Materialien und Informationen zum BOLIVE-Modell von Boelmann, König & Klossek unter <http://www.bolive.de>